



Bei ihm laufen die organisatorischen Fäden des Dreikönigen-Crosslaufs des TV Jahn Kapellen zusammen: Raimund Röhricht (Nummer 358), der diesmal keine Zeit hat, aktiv an den Start zu gehen. Dafür will sich Lokalmatador Norbert Niemela (Nummer 053) gegen die auswärtige Konkurrenz behaupten.
Kurier-Foto: A. Geiger

5. DREIKÖNIGEN CROSS DES TV KAPELLEN

Schweres Geläuf für die Lokalmatadoren

Internationales Flair verspricht der 5. Dreikönigen-Crosslauf des TV Jahn Kapellen, der am Sonntag um 11 Uhr mit Start und Ziel am Kapellener Erftstadion beginnt: Schon jetzt liegen Meldungen aus dem benachbarten Ausland bei Chef-Organisator Raimund Röhricht vor. Da werden es die Lokalmatadoren ähnlich schwer haben wie im Vorjahr, als der Engländer Geoff Wade überraschend die beiden Dormagener Wolfgang Blödow und Bernd Kofferschläger überspurtete. Der Vorjahresdritte steht auch diesmal wieder in der Meldeliste für die Männer-

Langstrecke über 8553 Meter, die um 12.40 Uhr das Programm beschließt. Sein Dormagener Klubkamerad Udo Grimm dürfte gute Aussichten auf der 3488 m langen Mittelstrecke haben, mit der um 11.05 Uhr das Cross-Programm startet.

Der weitere Zeitplan hat folgendes Aussehen: 11.10 Uhr: Schüler/Schülerinnen D, 637 m. 11.20 Uhr: Schüler/Schülerinnen C, 1274 m; 11.35 Uhr: Schülerinnen B, 1274 m. 11.40 Uhr: Schülerinnen A, 1911 m; 11.50 Uhr: Schüler B, Schüler A, 2272 m; 11.55 Uhr: weibli-

che Jugend A und B, 2272 m; 12.10 Uhr: männliche Jugend A und B, 2851 m. 12.15 Uhr: Frauen und Seniorinnen 2851 m; 12.40 Uhr: Männer und Senioren, 8553 m.

Zusätzlich zu den Crossläufen bietet der TV Jahn Kapellen einen „Jedermannlauf“, der sechs Kilometer über befestigte Waldwege führt und um 11 Uhr gestartet wird. Meldungen für alle Klassen an: Christa Bangert, Josef-Thienen-Strasse 15, 4048 Grevenbroich 5 oder telefonisch an Raimund Röhricht, Tel. 0 21 82/23 87.

-skip

Dreikönigen- Crosslauf

Mit Startzusagen aus dem benachbarten Ausland verspricht die fünfte Auflage des Dreikönigen-Crosslaufes wieder einmal ein leichtathletischer Höhepunkt zum Jahresbeginn im hiesigen Kreisgebiet zu werden. Wie in den Vorjahren werden es die Lokalmatadoren wie Rangen, Piepel, Blödow und Co. schwer haben, sich gegen die Konkurrenz aus dem Ausland auf der schwierigen und jedes Jahr wieder extra hergerichteten Cross-Strecke durchzusetzen.

Um aber Breitensportlern eine Möglichkeit zu geben, auch im Winter ihre Form zu überprüfen, findet um 11 Uhr ein Jedermann-Volkslauf über 6 km statt. Mit diesem Lauf wird die Cross-Lauf-Ver-

anstaltung begonnen. Die Männer Mittelstrecke eröffnet dann die zahlreichen Starts über die Cross-Strecke rund um das Erfstadium.

Das Startangebot reicht von den Schülerklassen D bis hin zur Frauen- und Männer-Haupt- und Altersklasse. Mit dem Start der Männerklasse über ca. 8.500 m gegen 12.40 Uhr endet die Veranstaltung.

Urkunden für jeden das Ziel erreichenden und Sach- bzw. Ehrenpreise an erfolgreiche Teilnehmer dürften ein lohnendes Ziel sein, am 9. Januar den Weg nach Kapellen zu finden. Das Organisations-Team hofft, alles getan zu haben, um einen angenehmen Sport-Mittag in Kapellen zu verbringen.

6. Januar 1983

...SPORT...



Zu den erfolgreichsten Teilnehmern beim 5. Ratinger Silvesterlauf über 10.600 m gehörte Andre Segger (518) vom TV Jahn 06 Kapellen. Mit einem famosen Spurt auf der Zielgeraden in der Ratinger City erkämpfte sich das Nachwuchstalent nicht nur einen ausgezeichneten zweiten Platz mit 38:58,3 min in der Klasse der Schüler A, sondern ließ auch seinen Lehrmeister Götz Bangert (509) hinter sich.

Rhein-Ruhr-Foto

Dreikönigen-Cross

Ausgezeichnete Strecke

Wenn auch das miese Wetter der fünften Auflage des Dreikönigen-Cross-Laufes den Kapellenern treu blieb, so blieben aber auch die Sportler treu. Denn mit 425 Teilnehmern wurde das Meldeergebnis der Vorjahre um fast 100 Teilnehmern übertroffen.

Lag diese Treue nun an der STADT-ANZEIGER in Fachkreisen gelobten Cross-Strecke oder aber an den ausschließlichen gespendeten Preisen, die für die Plazierten eines jeden Wettbewerbs ausgesetzt waren, dies zu ergründen, wird wohl Geheimnis eines jeden bleiben werden.

Erfreulich, daß in vielen Entscheidungen der einzelnen Wettbewerbe Leichtathleten aus dem Erscheinungsraum

wurde hier Andrea Guddat vom TV Jahn. In der Männer-Mittelstrecke belegte Norbert Niemala (TV Jahn) den 2. Platz und später im Langstreckenlauf noch den 9. In der M 35 siegte Toni Peters von der SG Neukirchen/Hülchrath. Sieger der M 45 wurde der Wevelinghovener und für TSV Dormagen startende Heinz Sparka. Sieger der M 50 wurde Oskar Jansch von der SG Neukirchen/Hülchrath.

DROSS
PVC-Böden
 umfassen Angebot
 in 2 m und 4 m Breite
 und im Raummaß
GREVENBROICH
AM HAMMERWERK
 TEL. 0 21 81 47 17

Nachfolgend noch die weiteren Plazierungen aus dem hiesigen Raum: Jedermann-Volkslauf 5,8 km 5. Max Koste, Wevelinghoven; 8. Bernd Offer, TV Jahn; 3. bei den Frauen Dagmar Schröder, die zweite Vorsitzende des TV Jahn; Schülerinnen D 2. Kirsten Wiethüchter, TV Jahn; 3. Tina Bott, TV Jahn; Schüler C 2. Rüdiger Poh, SG Neukirchen/Hülchrath; Schülerinnen A 3. Petra Thomsen, TV Jahn; Schüler A 5. Andre Segger, TV Jahn; männl. Jgd. B 3. Klaus Czarnietzki (Kapellen) LG Pfeifer-Ameln. Schwester Heidi siegte in der weibl. Jgd. A; 3.

Wandern angeboten. **RR**



Einmal mehr ein interessanter Zweikampf beim Dreikönigen-Crosslauf. Erich Haufner (835) mit 80 Jahren der älteste Teilnehmer, verfolgt von dem 72jährigen Kurt Manig aus Büttgen.

Mit der Terminierung der sechsten Auflage am 8. Januar 1984 laufen die Vorbereitungen wieder an. Die Leichtathletikabteilung hofft dann auf ebenso erfreuliche Resultate. Ein weiteres sportliches Ereignis dürfte aber erstmal wieder der Volkssporttag, Christi Himmelfahrt, 12. Mai, sein. An diesem Tag wird neben dem Radtouristik und Wandern angeboten. **RR**

Wz 22.01.83

NG 15



Freude am Tanzen ist nicht nur auf Partys Voraussetzung. Der TV Jahn Kap-
pellenm/Erft bietet montags von 18 Uhr bis 19 Uhr eine
Ballettgruppe für Kinder ab sechs Jahren an. Ein Gespräch mit der Trainerin kann jedenfalls
nicht schaden. Sollten sich genug Interessenten melden, will der TV Jahn auch einen weiteren
Kurs realisieren. Eine Gruppe für Jazztanz soll gegründet werden. Auskunft erteilt die TV-
Jahn-Geschäftsstelle.

SECHS- BIS ZEHNJÄHRIGE „BALLETRATTEN“ PROBEN BEIM TV „JAHN“ KAPELLEN

Beim „Bein hochhalten“ gibt's noch Probleme

Ballett – laut Lexikon ein Tanz auf der Bühne, der von einzelnen, meist aber von Gruppen aufgeführt wird und durch Pantomime sowie durch Musik ein bestimmtes Geschehen darstellt. Ballett heißt aber auch die gesamte Tanzgruppe, wobei die Tänzerin Ballerina, der Tänzer Ballerino genannt wird. Ballett – das bedeutet für dreißig Kapellener Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Trotz ihrer jungen Jahre erscheinen sie regelmäßig montags von 18 bis 19 Uhr im Turnerheim am Kapellener Erfstadium, um dort bei klassischer Musik die Positionen des Balletts einzustudieren. Seit nunmehr drei Jahren unterhält der TV „Jahn“ diese Ballettgruppe. „Anfangs waren es zwei“, erklärte TV-Pressewart Marlies Gillmeister gegenüber dem „Kurier“, „doch eine Gruppe löste sich zwischenzeitlich mangels Interesse auf.“

Trainiert werden die Kapellenerinnen – zu den Proben findet sich meist ein „harter Kern“ von zehn Mitgliedern ein – von Anne Hegger – einer Balletttänzerin des Düsseldorfer Opernhauses. Sie vermittelt eine Grundausbildung im klassischen Ballett, wobei die einzelnen Positionen natürlich in

französischer Sprache angesagt werden.

Beobachtet man eine Ballettstunde, so fällt der Eifer der jungen Mädchen auf. Fast verbissen bewegen sie sich zur Musik, die aus einem Cassettenrecorder tönt. Da heißt es Po rein, Knie strecken, Standbein gerade und Finger zusammen. Aber: Aller Eifer lohnt sich. Schließlich wurden die kleinen Ballettratten schon auf diversen Feiern sowie beim Grevenbroicher Zünftefest für ihre Darbietungen reichlich mit Ovationen bedacht.

Was ist der Grund für das Interesse von solch relativ jungen Kindern am klassischen

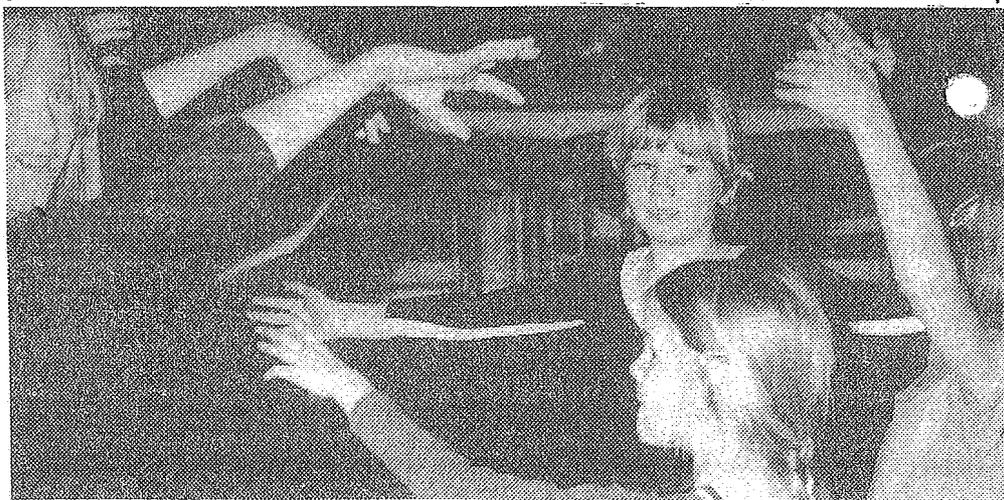
Tanz? Marlies Gillmeister: „Sicherlich schicken manche Eltern ihre Töchter zur Ballettstunde, damit sie eine ruhige Haltung bekommen. Doch der Großteil der Mädchen nimmt aus reiner Freude an der Bewegung teil.“

Logisch, daß sich die „Pänz“ bereits heute schon vorgenommen haben, später einmal Primaballerina an einer großen Oper zu werden. Dies ist jedenfalls der größte Traum der neunjährigen Nina Pierchel aus Hemmerden. Sie tanzt seit rund einem Jahr beim TV und gestand dem „Kurier“: „Bei einigen Positionen habe ich noch Schwierig-

keiten... doch das ~~mit~~ auch bald!“

Auch Sonja Gillmeister (9) trainiert fleißig – „weils halt Spaß macht“. Nur... beim „Bein hochhalten“ hat sie noch einige Probleme. Aber das gibt sich sicherlich; schließlich ist noch keine Ballerina vom heiteren Himmel gefallen.

Übrigens: Der TV „Jahn“ will diese Ballettgruppe weiter ausbauen. Hierfür werden allerdings noch Mitglieder gesucht. Interessenten können sich am Montag, 31. Januar, 17.30 Uhr, im Sporthaus am Erfstadium zu einem Gespräch mit der Trainerin und zum eventuellen Mitmachen einfinden. wilp



Das macht den jungen Mädchen Spaß: Klassische Bewegungen zu klassischer Musik.

Kurier-Foto: A. Geiger

1/2

SPORT...SPORT...

Crossmeisterschaften am Rhein

Titel für Frank, Silke und die beiden »Oldtimer«

Die Grevenbroicher Erfolge bei den Crossmeisterschaften des LA-Kreises Düsseldorf/Neuss verteilten sich gleichmäßig auf TK Grevenbroich, TV Jahn 06 Kapellen und die SG Neukirchen/Hülchrath. Frank Bangert (TV Jahn) gewann den Lauf der Schüler B, Silke Grünbein (TKG) als erste Siegerin den Lauf der Schülerinnen D (Jahrgang 1975 und jünger) und die beiden »Oldtimer« Toni Peters (M 35) und Oskar Jansch (M 50), beide von der SG N/H., ihre Altersklassenwertung.

Nach den Hallenwettkämpfen sollte der Crosslauf eine angenehme Abwechslung sein. Jedoch stellte sich heraus, daß sich die meisten Athleten entweder für Cross oder für die Halle entschieden hatten. So blieb die Grevenbroicher Faßbender-Truppe, die sonst auch auf den Mittelstrecken zu finden ist, den Rheinwiesen in der Nähe des Dormagener Bayer-Sportparks fern. Dabei hätten die TKG-Mädchen, die im vergangenen Jahr noch auf der Neusser Rennbahn am Start waren, auch im Mannschaftskampf keine schlechte Figur gemacht.

Nachdem der erste Titel des Tages an einen Jungen der D-Schülerklasse nach Buderich ging, schlug Silke Grünbein zu und vertrat damit die abwesenden TKG-Athleten erfolgreich. Vor Jutta Faßbender (LG Jüchen), die beim Erftlauf ganz vorn war, schob sich die talentierte Siebenjährige über 1.025 m an die erste Stelle.

Frank Bangert hatte es wesentlich schwerer, sich gegen den Dormagener Ulrich Simon zu behaupten. Ein Händedruck nach hartem Duell, das der Kapellener mit zwei Sekunden Vorsprung für sich entschied, versöhnte die bei-

gleichaltrigen Verfolger, dem Dormagener »Schiedsrichter-Lauf« Heinz Sandner.

Im Schatten des überlegenen siegenden Neussers Bernd

nen« des SFD 75 Düsseldorf-Süd die Szene. Sabine Dübbers erwies sich in der weiblichen Jugend A eindeutig als stärker und zeigte den beiden Kapellenerinnen Susanne Strefling und Gerda Wiltsch die Fersen. Auch in der Mannschaft zog der TV Jahn knapp um einen Punkt den Kürzeren. Petra Thomssen als Vierte der Schülerinnen A und Heike Königs als Elfte der Schülerinnen B unterstrichen aber noch einmal die gute Nachwuchsarbeit der Leichtathletik-Abteilung des TV Jahn. **F. Achmann**



Versöhnlicher Händedruck nach hartem Zweikampf: Ulrich Simon (rechts) gratuliert dem Kapellener Frank Bangert zu seinem Sieg. Rhein-Ruhr-Foto

den Kontrahenten der B-Rangen stand Norbert Niemela (TV Jahn Kapellen) in der Hauptklasse als Fünftler hinter dem Erlaufsieger Klaus Piepel. Christian Wiltch bemühte sich vergeblich, den Dormagener »Skippy« Volker Koch abzuholen, freute sich dann schließlich als Siebter zu sein. Fast sechs (!) Minuten trennten den in der Mannschaftswertung hinter der Klasse M 50 gehörenden Os-
kar Jansch von seinem

DJK LG.

Obwohl sein siebter Platz bei den Schülern A (unter fast 50 Teilnehmern) nicht schlecht ist, mußte Andre Segger (TV Jahn Kapellen) einsehen, daß es noch ein weiter Weg bis zur Spitze ist, die im Kreisgebiet von dem Düsseldorfer Stefan Grundmann angeführt wird, der ihn um mehr als eine halbe Minute distanzierte.

Guten Teingeist zeigten die TKG-Schüler, die unter 13 Mannschaften mit der Besetzung Bahles, Wüst, Lübben einen überraschenden fünften Platz belegten, während TV Jahn (Segger, Ellbracht, Knoblen) mit dem neunten Rang zufrieden sein mußte. Den ausgezeichneten vierten Mannschaftsplatz bei den C-Schülern verdankte das TKG-Team hauptsächlich Stefan Schumacher, der hinter Jörg Faßbender (LG Jüchen) und Marcel Sommer (TV Wevelinghoven) Vierter in der Einzelwertung wurde. Bei den Mädchen beherrschten die »Henkel-Läuferinnen

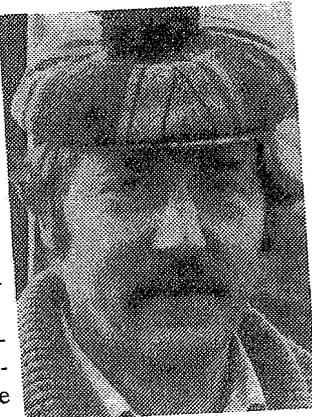
03.02.83 Hachler

Horst Schröder neuer Stellvertreter

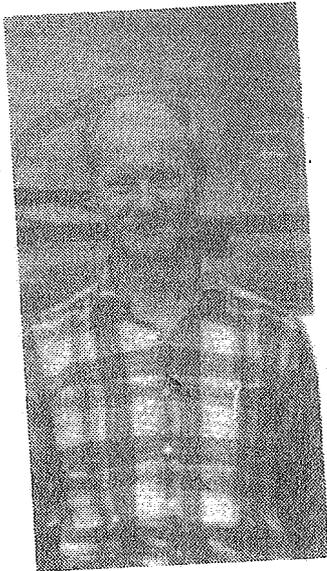
Ehrung der Stadtmeister effektiver gestalten

Trotz angespannter Haushaltslage sind die Parteien bemüht, auch in diesem Jahr dem Sport die notwendigen Mittel bereitzustellen. Diese Bereitschaft zumindest verkündeten Politiker bei der Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes.

Vorsitzender Ernst Weiler erinnerte in seiner Rede an die Aktivitäten der Vereine und Verbände und dankte den Vereinsvertretern und Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Schatzmeister Hubert Dusend trug einen sorgfältigen Kassenbericht vor, ihm wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der langjährige zweite Vorsitzende Gunther Klau stellte sich für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung. Weiterhin wird er aber im Vorstand als Beisitzer zur Verfügung stehen. Horst



Horst Schröder, der neue 2. Vorsitzende des Stadtsportverbandes.



Gunther Klau stellte sein Amt zur Verfügung.

Schröder vom TV Jahn Ka-

Vize-Titel für TV-Jahn-Mädchen

Eine Energieleistung besonderer Art vollbrachte Christian Wiltsch, Langstreckler im Trikot des TV Jahn Kapellen am Sonntag bei den Nordrhein-Meisterschaften im Crosslauf. Noch zum Wochenbeginn hatte der 18jährige per Fahrrad unangenehme Bekanntschaft mit einem Auto gemacht — schmerzhaft Prellungen und Schürfwunden waren die Folge.

Trotzdem stellte sich Wiltsch mit seinen Klubkameraden

Norbert Niemela (12.), Raimund Röhrich (22.) und Götz Bangert (74.) an den Start und bewältigte den ver-

Warum ich F.D.P. wähle?
Weil ich dagegen bin, daß eine Partei die absolute Mehrheit hat.
Hubert Lalbrandt
Finkenweg 15, Korschenbroich

schnitten Eifelkurs in Schleiden über 4,1 Kilometer unter Schmerzen als 78. Pech — denn zwei Wochen zuvor bei den Kreis-Titelkämpfen war er in überaus guter Form gewesen. So kam er nicht einmal in die Mannschaft, die Neunte wurde.

Seine Schwester Gerda holte sich dafür bei der weiblichen Jugend die Vizemeisterschaft: zusammen mit Andrea Guddat und Susanne Strefling wurden sie Zweite hinter dem SFD '75 Düsseldorf. Ein schöner Erfolg für die Nachwuchsarbeit des rührigen TV Jahn. -sklp

Wir sind die Fahrrad-Profis

Das große Fachgeschäft

FRANSSEN

Neuss-Furth

Venloer Straße 103 a

Tel. 0 21 01 54 11 33



Seit über 50 Jahren aus Erfahrung gut

Norbert Niemela in guter Form

In guter Form zeigte sich Langstreckler Norbert Niemela (TV Kapellen) bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Dornagen; im starken Feld der Männer-Langstrecke wurde er Fünfter vor seinem Klubkameraden Christian Wiltsch. Klassensiege holten Toni Peters (SG Neukirchen/Hülchrath, M 35) und Frank Bangert (TV Kapellen, Schüler B).

16.01.73
EPR

09.02.73
EPR

Frauen von Heute

Schon früh entdeckte Marlies Gillmeister ihren Hang, fremde Sprachen zu erlernen und fremde Länder zu besuchen, sich mit fremder Mentalität vertraut zu machen. Sie wuchs in Düsseldorf auf und machte nach dem Besuch der Handelsschule eine Banklehre, wobei sie das Glück hatte, in der Auslandsabteilung eingesetzt zu werden. Hier wurde ihr die Wichtigkeit der Beherrschung anderer Sprachen bewußt, so ging sie für zwei Jahre nach London, wo sie die Sprachschule für Ausländer besuchte. Die beiden folgenden Jahre verbrachte sie in der französischen Schweiz und büffelte dort eifrig Vokabeln. Im Austausch für junge Berufstätige ging sie nach Paris und wurde von der französischen Firma, für die sie arbeitete, nach Italien geschickt. Marlies Gillmeister kam zurück, weil ihre Eltern durch einen Unfall ums Leben gekommen waren und stand nun völlig alleine da. In Düsseldorf erhielt sie ein Stipendium an der Sprachschule für Englisch und Französisch, um die Anerkennung ihrer schon im Ausland erworbenen Diplome zu erhalten. Ihrer Heirat im Jahre 1972 erfolgte ein Jahr später die Geburt ihrer einzigen Tochter und 1975 der Umzug nach Kapellen, der für sie eine ziemliche Umstellung bedeutete. Hier ar-

beitet sie im Büro ihres Mannes und nahm Kontakte zum nahe gelegenen TV Jahn auf. Hier wurde sie Pressewart, dieses Amt übt sie auch für die CDU-Frauenvereinigung aus, in der sie sich stark engagiert und mit viel Zeitaufwand die vielen Aktivitäten unterstützt.



Marlies Gillmeister

Im Rahmen des TV Jahn reist sie mehrere Male nach St. Chamond und frönt mit Leidenschaft ihrem Hobby, dem Reisen, da ist ihr keine Anstrengung zu viel. Erst kürzlich hat sie Moskau und San Francisco besucht und bereitet schon wieder eine Reise nach Leningrad vor. Selbstbewußt erklärt sie gegenüber dem Kurier, daß jeder Mensch viele Möglichkeiten habe zur Selbstverwirklichung, doch müsse man selbst die Initiative ergreifen und auch einmal auf andere zugehen. **M. G.**

Mittwoch, 16. Februar 1983

TV Jahn 06 Kapellen mit zwei weiteren Aerobic-Kursen

Am Montag, 21. Februar, laufen in Kapellen zwei weitere Aerobic-Kurse an. Sie finden morgens von 9.30 bis 11 Uhr in der Turnhalle des Erftstadions und abends von 19.30 bis 21 Uhr im Jugendraum des Umkleidegebäudes des Erftstadions statt. Anmeldungen werden bei den jeweiligen Übungsstunden entgegengenommen.

Badminton beim TV Jahn

Jeden Mittwoch von 18 - 21.30 Uhr trainiert die Badminton-Abteilung des TV Jahn 06 Kapellen in der Sporthalle des Berufsbildungszentrums an der Berghheimer Straße, Grevenbroich - jeweils mit reger Beteiligung. Insgesamt stehen sechs Spielfelder zur Verfügung. Bemühungen um weitere Trainingsmöglichkeiten sind in vollem Gange. Als Abteilungs- und Übungsleiter steht Ralf Gladitz, ehemaliger Aktiver und Jugendtrainer eines Düsseldorfer Badminton-Vereins, zur Verfügung. Gerne erteilt er allen Badminton-Interessierten Auskunft (Tel. 02182 - 13 60) und lädt zu einem unverbindlichen Besuch einer Trainingsstunde ein. Auf Wunsch der Mitglieder ist die Badminton-Abteilung des TV Jahn bisher eine Hobby-Abteilung geblieben. Bei steigendem Interesse wird der Beitritt in den Bad-

minton-Landesverband, also verbunden mit der Teilnahme an der Meisterschaftsrunde, in Aussicht gestellt. Es können daher noch Mitglieder aufgenommen werden.

TV Jahn zieht Bilanz

Nach einem Jahr reger Vereinsarbeit gibt die Jahreshauptversammlung des TV Jahn wieder Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Das miteinander, die Entwicklung und die Zukunft des Vereins sollten allen Mitgliedern Anlaß sein, die Jahreshauptversammlung am Montag, 28. Februar, im Saale Glasmacher, Kapellen, Talstraße, zu besuchen. Ab 20 Uhr können Fragen gestellt und Anregungen gemacht werden. Die Jugendversammlung findet ebenfalls am Montag, 28. Februar, um 18 Uhr, im Sporthaus am Erftstadion statt. Alle Jugendlichen sind eingeladen.

Aerobic-Kurs beim TV Jahn

Einen Ausweichkurs für den überfüllten Aerobic-Kurs beim TV-Jahn 06 Kapellen am vergangenen Montag bietet der Verein am Dienstag, 1. März, um 20 Uhr im Sporthaus am Erftstadion an. Dies ist dann die erste Stunde für den Ausweich-Aerobic-Kurs.

Stadfa

24.02.83

24.03.83
Stadfa
**Gewisse
Sicherheit**

Judo beim TV Jahn

Um Neulinge kümmert man sich besonders intensiv, mit Matthias Uebels, Fritz Rätthel und Siegfried Kappertz stehen z.Zt. drei Schwarzgurträger als Trainer zur Verfügung und da alle Altersgruppen von 6 bis 60 Jahren gemeinsam trainieren, sind auch die »Großen« stets ansprechbar. Mehrmals jährlich werden zusätzliche Lehrgänge mit Gasttrainern und Übungsstunden zur Selbstverteidigung durchgeführt, was neue Möglichkeiten zur Selbstverteidigung und zum Kampfsport aufzeigt und stets auf Begeisterung stößt. Da aus Zuschauern schon oft aktive Mitglieder geworden sind, lädt die Judoabteilung Interessierte ein, bei den Übungsstunden (Montag und Freitag von 18 - 20 Uhr) in der Turnhalle am Erftstadion, Kapellen, einmal zuzusehen.

5/3.
88

Zwei Abteilungen sind noch nicht ausgebucht

Grevenbroich. Daß der Breiten-sport beim TV Kapellen groß geschrieben wird, erfuhren die Mitglieder jüngst in der Jahreshauptversammlung. Die ausführlichen Berichte des Vorstandsvorsitzenden Willy Schmitz und der zweiten Vorsitzenden Dagmar Schröder gaben darüber Aufschluß. Fast alle sportlichen Interessen werden in den Abteilungen für Frauen-, Kinder-, Jedermannturnen, in der Ski- und Wandergruppe, der Munter- und Kind-Abteilung oder den Abteilungen für Segeln, Tennis, Leichtathletik, Judo und Tanzsport angesprochen. Stolz konnte Vorsitzender Willy Schmitz aber auch auf die Erfolge bei den Stadtmeisterschaften und der ausgezeichneten Leistungen der Leichtathleten verweisen. Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen, 1050 Grevenbroicher gehören nun dem TV Jahn Kapellen an. Die Abteilungen Badminton und Volleyball können noch Interessenten aufnehmen.

Trimm-Trab auch bei kühlem Wetter

Grevenbroich. Die Ausdauer der Kapellener Trimm-Traber ist bewundernswert: Auch bei etwas schlechterem Wetter trifft man sich jeweils mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 10 Uhr im Erfstadium. Während der kühleren Jahreszeit läuft man in Ortsnähe. Unter der bewährten Leitung von Hans Mey kann jeder nach seinen Möglichkeiten laufen, ohne überfordert zu werden. Auch Anfänger sind dazu willkommen.

5/3
83

10.03.
83
Hachta

Ständig steigende Mitgliederzahl

Der Vorstand und die Mitglieder des TV Jahn 06 Kapellen/Erft trafen sich in der Gaststätte GlasmacherPoschen zur Jahreshauptversammlung.

Die ausführlichen Berichte Stadtmeisterschaften und die des Vorstandsvorsitzenden Erfolge der Leichtathleten Willy Schmitz, der 2. Vorsitzenden Dagmar Schröder über die Veranstaltungen und Aktivitäten in 1982 der Abteilungen Frauen-, Kinder, Jedermannturnen, der Ski- und Wandergruppe, der Mutter- und Kind-Abteilung, den Abteilungen Segeln, Tennis, Leichtathletik, Judo und der Tanzsportabteilung (Ballett), wurden von den anwesenden Mitgliedern zustimmend aufgenommen. Besonders wurde das hervorragende Abschneiden der TV-Sportler bei den

Stadtmeisterschaften und die Erfolge der Leichtathleten erwähnt. Die Tanzsportabteilung hat ihre Mitgliederzahl inzwischen verdreifacht, auch steigt das Interesse an der Rhythmischen Sportgymnastik. Die noch junge Abteilung »Freizeitsport« trägt am 19. März in der Südstadt ein Hallenturnier aus. Trotz der erfreulicherweise ständig steigenden Mitgliederzahl (derzeit 1050), können die Abteilungen Badminton und Volleyball noch Interessenten aufnehmen.

Geschäftsführer Horst

Schröder erläuterte den Haushalt, der noch kostendeckend ist, mahnte jedoch zur Sparsamkeit, die aufgrund der gestrichenen Zuschüsse erforderlich geworden ist, damit das Sport- und Freizeitangebot auch in Zukunft erhalten werden kann. Hervorgehoben wurde der Erfolg der neuen »Aerobic-Kurse«, die mittlerweile in Kapellen montags vormittags, montags abends und dienstags abends durchgeführt werden. Die Nachfrage war so überwältigend, daß am ersten Übungsabend 102 Frauen »Schlange« standen. Die Ausflüge der einzelnen Abteilungen und die Reisen der Jugendlichen in den Ferien erfreuen sich großer Beliebtheit. Hervorgehoben wurde auch die Zusammenarbeit mit der Partnerstadt St. Chamond. Anlässlich des Kapellener Volkssporttages (12. Mai) und des französischen Wochenendes werden über 40 französische Sportler von TV Jahn-Mitgliedern beherbergt. Nach reibungslosem Verlauf schloß die Jahreshauptversammlung mit einem Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen, z. B. 9. April Tennisplatzzeröffnung, 24. April Trimm-TrabEröffnung (Erftstadion), 12. Mai Volkssporttag (Erftstadion), 13. Mai Ball '83 (Sporthaus Erftstadion) und 14. Mai Fußballturnier.

len. Auch etwas schlechteres Wetter hält sie nicht davon ab, sich »fit zu trimmen«.

Während der Wintermonate lief man mittwochs in Ortsnähe. Am diesjährigen Karnevals-Sonntag traf man sich bereits zum 250. Mal. Die bunt kostümierte Gruppe beendete den Lauf mit einem Umtrunk, um das Jubiläum und den Karneval zu feiern. Unter der bewährten Leitung von Hans Mey (Tel.: 24 34 oder TV Jahn Geschäftsstelle 24 37) kann jeder nach seinen Möglichkeiten laufen, ohne überfordert zu werden. Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Trimm-Trab in Kapellen

Die Emisigkeit der Kapellener Trimm-Traber ist beachtenswert. Man trifft sich während des ganzen Jahres jeweils mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 10 Uhr im Erftstadion, Kapellen.

Hachta
03.83

PORT...SPORT...

8. Gymnastikforum in Düsseldorf

Bewegen macht Spaß

Starke Beteiligung aus Grevenbroich

»Aerobic«, so meinte Gauoberturnwart Hans Fuchs, »ist für uns nur ein anderer Name für etwas, das wir schon seit Jahren machen.« Den Beweis dafür trat Gaufrauenturnwartin Heidemarie Ruhroth (Ratingen) mit ihrem 8. Gymnastikforum in der Sporthalle der Gesamtschule am Kikweg an. Mit acht Vereinen, die insgesamt 15 Darbietungen zeigten, waren die »Linksrheinischen« des Turngaus Düsseldorf, unter ihnen TV Jahn Kapellen, TK Grevenbroich und SG Neukirchen/Hülchrath, stark vertreten.

»Bewegen macht Spaß«, hieß der nächste Programmpunkt, dargestellt zur Musik »Der Clou« aus dem »Enterstreng darauf achtet, daß eine Gymnastik vermittelt wird, »die die Gesundheit fördert, ohne zu überfordern«, wie es im Programm mit 30 verschiedenen Vorführungen hieß.

Die SG Neukirchen/Hülchrath eröffnete an zehnter Stelle die Einstudierungen der Grevenbroicher Vereine mit einem »Tanz mit Kontrasten« zur Musik von Abba (The winner take it all). Christl Mülfarth hatte es glänzend verstanden, ihre acht jungen Damen auf dieses Thema einzustellen und erntete viel Beifall von den vollbesetzten Rängen mit über 500 Zuschauern.

»Gymnastik mit Bällen«

nieren ihre ersten Erfolge ernten konnten und für ihre Ausbildung als Rock'n-Roll-Tanzpaare auf die JazzGymnastik verzichten können.

Alle guten Dinge sind drei, sagte sich der TV Jahn 06 Kapellen und schickte kurz vor dem Abschluß seine Hausfrauen mit dem »Holschuhtanz« aus der Oper »Zar und Zimmermann« von Lortzing an die Front. In den schmucken selbstgeschneiderten Kostümen mit holländischen Häubchen und den Klumpen an den Füßen hätten die Damen unter der Leitung von Dagmar Schröder sicherlich einen Sonderpreis verdient. Aber leider verzichtete der Turngau auf eine Wertung, die auch für eine Jury zu einer schwierigen Aufgabe geworden wäre.

Der Turnclub Grevenbroich hatte das große Pech, daß seine beiden Einstudierungen unter erschwerten Musikbedingungen ablaufen mußten. Aber das ungewöhnliche psychologische Thema von »Voices in the Dark« (wie Menschen lernen, mit den Stimmen der von dem Vierten der Profiweltmeisterschaft, Dino Rastella, zeigten die beiden Paare der Tanzsportabteilung, Sigrid Schlupp und Rolf Heinemann, sowie Peter Burghartz akrobatische Übungen unter der Leitung von Friedel Rembges.

Elsen, Hebelstraße, statt Rhythmische Klatschen von Telefonische Anmeldung bei der Tribüne begleitete die Christa Würz, Zeisigstraße



Schon akrobatisch konnte man die Rock'n-Roll-Studie TV Jahn 06 Kapellen bezeichnen, auf unserem Bild dabenoten von dem Tanzpaar Sigrid Schlupp und Rolf Heinemann. Rhein-Ruhr-I

Finsternis zu leben) wurde dennoch vom Publikum mit großem Beifall belohnt. Herausragend erwies sich der »Modern Dance« zur Musik »Goldfinger«, der durch seinen Einfallsreichtum und die Qualität der Ausführung zu besonderem Lob und Beifall Anlaß gab.

14- bis 18-jährige Mädchen können in dieser interessanten Gruppe noch mitmachen. Musikalität und Bewegungsbegabung sind Voraussetzung. Ein Einladungsturnier findet am Montag, 11. April, 18 - 20 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule von Telefonische Anmeldung bei der Christa Würz, Zeisigstraße

Radrennen auf Rundkurs um Kapellen

25.03.83

WZ

Der TV Jahn Kapellen richtet am 2. Juni die Bezirksmeisterschaften Radrennen auf einem Rundkurs um Kapellen aus. Anlässlich dieser Meisterschaft wird gleichzeitig auch ein 1. Schritt-Rennen veranstaltet. Auch für die sogenannten „Laien-Fahrer“ sind Preise ausgesetzt.

Die Radsportabteilung des

TV Jahn such noch einige Jugendliche ab 13 Jahren (Schüler A), die das sportliche Radfahren zu ihrem Hobby machen möchten. Die Räder dazu werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Leitung der Gruppe hat Diplom-Sportlehrer Rolf Wißfeld, Landesverbandstrainer. Auskunft erteilt

die Geschäftsstelle, Telefon 02182/2437.

Am Sonntag nach Ostern beginnt wieder die Saison der Touristik-Fahrer. Treffpunkt ist jeweils sonntags um 9.30 Uhr am Erftstadion Kapellen. Gefahren wird ein Kurs um Kapellen — kein Rennen, sondern Radtrimmen.

Am Vatertag sportlich mit dem TV Jahn

Am Himmelfahrtstag richtet der TV Jahn Kapellen zum 8. mal seinen Internationalen Volkssporttag aus. Es werden Wanderungen zu 10 und 20 km angeboten, der Erft-Bend-Lauf mit 11 und 21,1 km und der Lauf für die Jugend und Schüler mit 1500 m, sowie der Jedermann-Lauf mit 6 km. Aus Anlaß des 20. Jahrtages der Unterzeichnung des Deutsch-Franz.-Freundschaftsvertrages zeigt unsere diesjährige Medaille die beiden Initiatoren Dr. Konrad Adenauer und Charles de Gaulle.

Die Erfttalrundfahrt mit Volksradfahren bietet die Strecken über 110 km, 60 km und 25 km. Das Startgeld beträgt bei allen Läufen für Erwachsene mit Auszeichnung DM 8,50, Jugendliche mit Auszeichnung DM 7,00, Ohne Auszeichnung DM 3,50, Liegerliste (Lauf) DM 2,50. Anmeldungen unter Zahlung der Startgebühr mit Angabe des Wettbewerbs, Name, Vorname, Wohnort und Geburtsjahr. Da für die größten Gruppen Preise vergeben werden, bittet der TV Jahn, diese formlos gesondert schriftlich anzumelden bei Christa Bangert, Josef-Thienen-Str. 15. Zur Stärkung aller Teilnehmer und Besucher wird der Tee kostenlos gereicht. Da es auch einen Imbiß und sonstige Getränke (gegen Entgelt) gibt, sind alle Familien herzlich eingeladen, den Vatertag beim 8. Internationalen Volkssporttag in Kapellen zu verbringen.

An 13 Orten fiel am Sonntag im Kreis Neuss der offizielle Startschuß zur Trimm-Trab-Saison '83, so auch in Wevelinghoven und Kapellen. In der ehemaligen Gartenstadt scharten sich rund 20

meisterte. Auch der technische Leiter, Alfred Schulte, wollte beim Trimm-Trab-Start nicht fehlen - er klagte über einen eingeklemmten Nerv - und setzte sich kurzerhand aufs Fahrrad.

Über 70 Teilnehmer gaben sich beim TV Jahn, der nun schon zum achten Mal die Trimm-Trab-Saison eröffnete, ein Stelldichein. Unter der Regie von Rosemarie Röhrich, sie war für den verhinderten Lauftreff-Leiter Hans May einsparungen, gings ab in den Bend.

TV-Vorsitzender Willi Schmitz freute sich über die große Resonanz, vor allem der Nicht-Mitglieder.

-ruwl

Startschuß zum Trimm-Trab

Trimm-Traber um TV-Jugendwart Harry Pulz. Mit von der Partie war auch der 79jährige Ehrenpräsident des TV Germania Wevelinghoven, Adami Klasen, der ohne Mühen die 4,5 Kilometer lange Strecke

8.ERFT-BEND-LAUF

Tag des Sports

Die Vorbereitungen zum nunmehr 8. Internationalen Volkssporttag des TV Jahn 06 Kapellen laufen auf Hochtouren. Am Himmelfahrtstag, 12. Mai, ist es wieder soweit: Es werden neben den Wanderungen von zehn und 20 Kilometern der Erft-Bend-Lauf mit elf und 21,1 Kilometern, der Jugend- und Schülerlauf über 1.500 Meter sowie der Jedermannlauf (6 km) angeboten. Gleichzeitig fällt auch der Startschuß zum Volksradfahren. Hier stehen Strecken von 110, 60 und 25 Kilometern zur Auswahl. Anmeldungen nimmt Christa Bongart, Josef-Thienen-Str. 15, Kapellen, entgegen. -ruwl-

Internationaler Volkssporttag

Der TV Jahn Kapellen richtet zum achten Mal den Internationalen Volkssporttag am Himmelfahrtstag, 12. Mai, aus. Es werden Wanderungen über 10 und 20 km angeboten, außerdem der Erft-Bend-Lauf mit 11 und 21,1 km und der Lauf für die Jugend und Schüler (1500 m) sowie der Jedermannlauf über 6 km.

Die Erfttalrundfahrt mit Volksradfahren bietet Strecken über 110, 60 und 25 km. Aus Anlaß des 20. Jahrestages der Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages zeigt die diesjährige Medaille Konrad Adenauer und Char-

20.04.83 Staalla

WZ 27.04.83

WZ 27.04.83 Erfttal

Am Vatertag^{27.4.83} sportlich mit dem TV Jahn

Am Himmelfahrtstag richtet der TV Jahn Kapellen zum 8. mal seinen Internationalen Volkssporttag aus. Es werden Wanderungen zu 10 und 20 km angeboten, der Erft-Bend-Lauf mit 11 und 21,1 km und der Lauf für die Jugend und Schüler mit 1500 m, sowie der Jedermann-Lauf mit 6 km. Aus Anlaß des 20. Jahrtages der Unterzeichnung des Deutsch-Franz.-Freundschaftsvertrages zeigt unsere diesjährige Medaille die beiden Initiatoren Dr. Konrad Adenauer und Charles de Gaulle.

Die Erfttalrundfahrt mit Volksradfahren bietet die Strecken über 110 km, 60 km und 25 km. Das Startgeld beträgt bei allen Läufen für Erwachsene mit Auszeichnung DM 8,50, Jugendliche mit Auszeichnung DM 7,00, Ohne Auszeichnung DM 3,50, Liegerliste (Lauf) DM 2,50. Anmeldungen unter Zahlung der Startgebühr mit Angabe des Wettbewerbs, Name, Vorname, Wohnort und Geburtsjahr. Da für die größten Gruppen Preise vergeben werden, bittet der TV Jahn, diese formlos gesondert schriftlich anzumelden bei Christa Bangert, Josef-Thienen-Str. 15. Zur Stärkung aller Teilnehmer und Besucher wird der Tee kostenlos gereicht. Da es auch einen Imbiß und sonstige Getränke (gegen Entgelt) gibt, sind alle Familien herzlich eingeladen, den Vatertag beim 8. Internationalen Volkssporttag in Kapellen zu verbringen.

0905-1983

TV Jahn erwartet Gäste aus Frankreich

Nachdem schon vor Jahren abzusehen war, daß die Partnerschaft zwischen Grevenbroich und St. Chamond offiziell besiegelt würde, hat sich der TV Jahn 06 Kapellen/Erft intensiv um Kontakte zu dortigen Sportvereinen bemüht. Seit 1981 bestehen enge Verbindungen zu div. Sportgruppen, die der TV Jahn, als größter Verein im Stadtgebiet, angeknüpft, halten und ausbauen konnte. Schon 1981 wurden 2 Reisen nach St. Chamond unternommen und anlässlich der Radstaffel vom letzten Jahr (Grevenbroich - St. Chamond in 4 Tagen - über 900 km mit dem Rad) wurden die Kontakte intensiviert.

Möglich war dies natürlich nur aufgrund der guten privaten Beziehungen, die sich zu Freundschaften entwickelt haben. Die Hilfe, die uns nicht nur von den seinerzeit gastgebenden Familien, sondern auch durch die dortige Verwaltung zuteil geworden ist und das allgemeine Entgegenkommen, auch in der Bevölkerung, wurde dankbar angenommen und ist unvergessen. Sprachbarrieren wurden, besonders bei der Geselligkeit leicht überwunden, denn alle, die man in St. Chamond sprach, kannten sich in wenigstens einer der 16 vom TV Jahn 06 Kapellen/Erft angebotenen Sportarten aus und so konnte man sich über den Sport verständigen. Einige französische Familien waren bereits im letzten Sommer zu einem Gegenbesuch hier.

Im Rahmen des Sportwochenendes des TV Jahn vom 12. bis 14. Mai, das ganz im Zeichen des 20. Jahrestages der Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages steht, veranstaltet der Kapellener Verein nach seinem Volkssporttag vom 12. 5. eine Wanderung (Freitag, 13. Mai - 9.30 Uhr im Erftstadion) in Richtung Stadtmitte, mit dortigem Empfang und anschließendem Weitermarsch zur Grillhütte. Am Samstag, 14. Mai findet ab 9 Uhr im Erftstadion ein Fußballturnier statt, ausgerichtet von der Freizeitabteilung des TV Jahn. Über 40 Sportler (Wanderer) aus St. Chamond werden am 12. Mai in Kapellen erwartet.

Deutsche und Franzosen wandern durch die Stadt

12/5-83

Heute kommen 107 Sportler aus der Partnerstadt St. Chamond an
Von unserem Redaktionsmitglied Martin Vollmer

Grevenbroich. Die Besuchergruppen aus dem Ausland geben sich in Grevenbroich die Klinke in die Hand. Nachdem in der vergangenen Woche die Realschüler an der Bergheimer Straße und in der Südstadt Besuch aus Frankreich hatten und während der 1. FC Grevenbroich-Süd noch Gäste aus Israel beherbergt, kommen heute schon die nächsten Gäste an.

Zur Französischen Woche hatte die Stadt und der Stadtsportbund Grevenbroichs 107 Sportler aus der Partnerstadt St. Chamond eingeladen. Nicht ganz ohne Hintergedanken, denn im Zuge der Partnerschaft fahren im nächsten Monat auch wieder 100 Grevenbroicher in das französische Städtchen — zur dortigen Deutschen Woche versteht sich.

Um 8 Uhr werden die Gäste heute erwartet. Gleich geht es zum Haus Hartmann, der „guten Stube“ Grevenbroichs. Danach steht Einquartierung auf dem Programm. Schon um 14 Uhr rückt dann erstmals das

Sportliche in den Mittelpunkt der deutsch-französischen Begegnung. Ein Jux-Turnier des Basketball-Clubs Grevenbroich steigt in der Turnhalle der Realschule Südstadt.

Um 19 Uhr schließlich folgt ein kleines Tischtennisturnier in der Turnhalle der Realschule an der Bergheimer Straße. Ausrichter ist hier der Tischtennis-Club Blau-Weiß. Nach einem Schwimmturnier, veranstaltet von der SG Neukirchen-Hülchrath, ist das offizielle Montagsprogramm beendet.

Am Freitag wird es da schon wesentlich publikumsintensiver — vorausgesetzt das unstete Wetter spielt mit. Ab 9.30 Uhr wandern die Partner aus den Partnerstädten vom Kapellener Erfstadium durch die Stadt. Nach eineinhalb Stunden wird Stadtdirektor Dr. Horst Linden die Wanderleute auf dem Marktplatz begrüßen. Der Werbering sorgt für das leibliche Wohl. Doch auf die Wanderer wartet noch ein Stück Wegs, bis sie am

Grillplatz im Wildgehege „Suppe fassen“ können. Die Wanderung ist natürlich nicht nur den Freundschaftlern vorbehalten. Wanderlustige können sich jederzeit anschließen.

Abgesehen von dem Marsch durch die Landen steht noch ein umfangreiches Sportprogramm auf dem Freitagskalender. Um 16 Uhr wird wieder mit dem Zelluloid-Ball gespielt. Schauturnen der TK Grevenbroich läuft ab 17 Uhr in der Turnhalle des Pascal-Gymnasiums, gleichzeitig beginnt ein Basketballturnier in der Turnhalle der Realschule Südstadt. Um 18 Uhr steigt schließlich noch ein Judo-Wettkampf in der Sporthalle an der Wevelinghovener Poststraße. Nach soviel Sport folgt dann am Freitag um 20.30 Uhr der offizielle Empfang durch die Stadt Grevenbroich in der Alten Feuerwache mit der Begrüßung durch Bürgermeister Hans-Gottfried Bernrath. Tanzabend mit europäischer Folklore schließt die Veranstaltung ab.

Nur das Wetter hatte der TV Jahn nicht im Griff

Dennoch kamen 1200 Teilnehmer zum 8. Volkssporttag

Von unserem Mitarbeiter Gerd Scholz

Grevenbroich. „Das Wetter hat auch der TV Jahn Kapellen nicht im Griff“, entschuldigte TV-Geschäftsführer Horst Schröder den Dauerregen beim 8. Internationalen Volkssporttag des TV Jahn 06 Kapellen. Doch Radfahrer, Wanderer und Läufer lassen sich durch schlechtes Wetter

offenbar nicht von der Teilnahme abhalten.

Den Radfahrern, die den größten Teil der insgesamt etwa 1200 Teilnehmer des Volkssporttages stellten, bot der TV Jahn zwei Radtouristik-Fahrten der Formel A über 60 und 110 km sowie das Volksradfahren über eine 25 km lange Strecke an. Außer der Steigung an der Vollrathener Höhe stellten auch die beiden Radtouristik-Strecken keine extremen Ansprüche an die Kondition der Fahrer.

Den Preis für die größte vorangemeldete Radfahrergruppe konnte am Donnerstag 38 Radler des VfR Büttgen im Empfang nehmen. Die drittgrößte Gruppe mit immerhin noch 13 Teilnehmern war aus Nievenheim angereist.

Für die Jugendlichen veranstaltete der Motorsportclub Kapellen im Erftstadion ein Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier. Bei den Wanderern stellte der TV Jahn selbst die größte vorangemeldete Gruppe: mit 31 Wanderern war die Tanzsportgruppe des TV vertreten.

Keine Probleme bereitete es einem so personalstarken Verein wie dem TV Jahn, mit über 40 Helfern den Internationalen Volkssporttag zu betreuen und gleichzeitig 41 französische Gäste aus St. Chamond in Empfang zu nehmen, die am Donnerstag morgen zur Französischen Woche anreisen.

Beteiligt sein werden die französischen Sportler auch am Samstag, wenn der TV Jahn seine Volkssporttage mit einem Fußballturnier im Erftstadion fortsetzt.



Erbensuppe mit Regenwasser gab es beim 8. internationalen Volkssporttag des TV Jahn Kapellen im Erftstadion.

Bezirksmeisterschaften der Radler rund um Kapellen

Nach 20 Jahren surren die Räder wieder

18/5 83

Grevenbroich. 1981 stellten die Kapellener Schützen beim Schützenfest auf einer Fackel die Frage: „Wann ist das erste Radrennen in Kapellen?“ Stolz konnte TV-Jahn Geschäftsführer Horst Schröder beim 8. Internationalen Volkssporttag in Kapellen nun die Antwort geben: am 2. Juni wird der TV Jahn 06 Kapellen die Bezirksmeisterschaften der Radrennfahrer des Bezirks Düsseldorf ausrichten.

Von 12 bis 18 Uhr werden an diesem Donnerstag (Fronleichnam) die Rennen von der Schüler- bis zur Amateurklasse ausgetragen werden. Der sehr schnelle Dreieckskurs führt über Talstraße, Josef-

Thienen-Straße und Neusser Straße. Die Amateure werden diesen Kurs mit nur einer Steigung in ihrem Rennen vierzigmals durchfahren.

Da in Kapellen seit 20 Jahren kein Radrennen mehr stattfand möchte sich der TV Jahn mit dieser Veranstaltung bemühen den Radsport in Kapellen wieder zu etablieren und hofft dabei auf Rücksichtnahme und Verständnis der Bevölkerung, speziell der Anlieger der Rennstrecke. Denn laut Auflage der Ordnungsbehörde muß die Strecke für das Rennen für den gesamten fahrenden und ruhenden Verkehr gesperrt werden.

Da am Wochenende nach

dem Radrennen das Kapellener Schützenfest stattfinden wird, würden sich die Organisatoren freuen, wenn die Straße bereits etwas früher geschmückt würden und so eine ansprechende Kulisse für das radsportliche Großereignis bieten, denn zu den Bezirksmeisterschaften werden natürlich viele auswärtige Fahrer erwartet. Allein aus Düsseldorf werden elf Radsportvereine ihre Aktiven an den Start schicken. Mitglieder der Radsportabteilung des gastgebenden Vereins werden im Jugend- und Juniorenrennen starten.

gz



Parallel zum Volkssporttag des TV Jahn Kapellen führte der Motorsportclub Kapellen auch in diesem Jahr wieder ein Fahrrad-Geschicklichkeits-Turnier für die Jugendlichen durch. **Fotos: Gerd Scholz**

-
o
1
1
e
-
e
-
s
-
r
-
1
-
1
1
-
e
1
7
t
-



Trotz Dauerregen 1300 Teilnehmer

Die Veranstaltungen des TV Jahn 06 Kapellen haben einen guten Ruf, bis weit über die Grenzen des Kreises hinaus. Dies wurde wieder mal beim nunmehr 8. Internationalen Volkswandertag der Kapellener deutlich. Trotz Dauerregen strömten über 800 Radtouristikfahrer und rund 500 Wanderlustige in Richtung Erfstadtion.

„Das Wetter ist das einzige, was wir noch nicht im Griff haben“, scherzte dann auch Hauptorganisator Horst Schröder, wasserdicht verpackt.

Neben dem Jugend-ADAC-Radfahr-Turnier auf dem an-

grenzenden Aschenplatz, dem Erf-Bend-Lauf über elf und 21 Kilometern standen den Radsportlern Routen über 25, 65 und 110 Kilometer zur Auswahl.

Am meisten hatten die Läufer mit dem Dauerguß zu kämpfen: Sie hatten Mühe die verwischte Wegbeschilderung zu entziffern und mußten so den einen oder anderen Umweg in Kauf nehmen. Unser Foto zeigt das Halbmarathon-Sieger-Trio (v.l.n.r.) Udo Grimm, Volker Koch, beide vom TSV Bayer Dormagen und den Engländer Ian Fowlie.

-ruwi-

24/5, 89

Chrichten aus dem Kreis Neuss

Straßensperrung in Kapellen

Grevenbroich. Der TV-Jahn 06 Kapellen veranstaltet am Donnerstag, 2. Juni (Fronleichnam), die Radsport-Berzirksmeisterschaften. Aus diesem Grunde werden an diesem Tag in der Zeit von 12-18 Uhr die Talstraße, Josef-Thienen-Straße und die Neusser Straße für den Verkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt für den Straßenverkehr aus Wevelinghoven über Stadion-, Garten-, Kurze-, Friedrichstraße und die Straße „Auf den Hundert Morgen“. Der Verkehr aus Neuss-Holzheim wird über die L 361, „Am Bierkeller“ und „Auf den Hundert Morgen“ nach Kapellen geleitet. Während der Sperrung werden auf der Kurze Straße und auf der Friedrichstraße Bedarfsbushaltestellen eingerichtet.

Alte Tradition lebte wieder auf

Nach 20 Jahren Abstinenz wieder Radrennen in Kapellen

Grevenbroich. Getragen von dem Bemühen, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen, richtete der TV-Jahn 06 Kapellen die Radsporthomeisterschaften aus. Nach über 20-jähriger Abstinenz war dies die erste Radsporthomeisterschaft in Kapellen.

Über 200 Starter aus sieben Vereinen des Bezirks Düsseldorf gingen bei den acht Rennen an den Start, darunter allerdings nur acht weibliche Radsporthler. Lob wurde den Kapellenlern von allen Seiten zuteil. Zum einen für die hervorragende Organisation, zum anderen für die Streckenführung und Streckenlänge. Der 1,6 km lange Dreieckskurs, der über die Talstraße (Start und Ziel), Josef-Thienen- und Neusser Straße führte, begeisterte selbst den Vorsitzenden des Radsporthomeisterschafts Düsseldorf, Heimann. So wurde denn auch

immer wieder die Hoffnung geäußert, daß die junge und mit 20 Mitgliedern noch recht kleine Radsporthomeisterschaft des TV-Jahn Kapellen auch in Zukunft als Ausrichter für Radrennen zur Verfügung stehen wird.

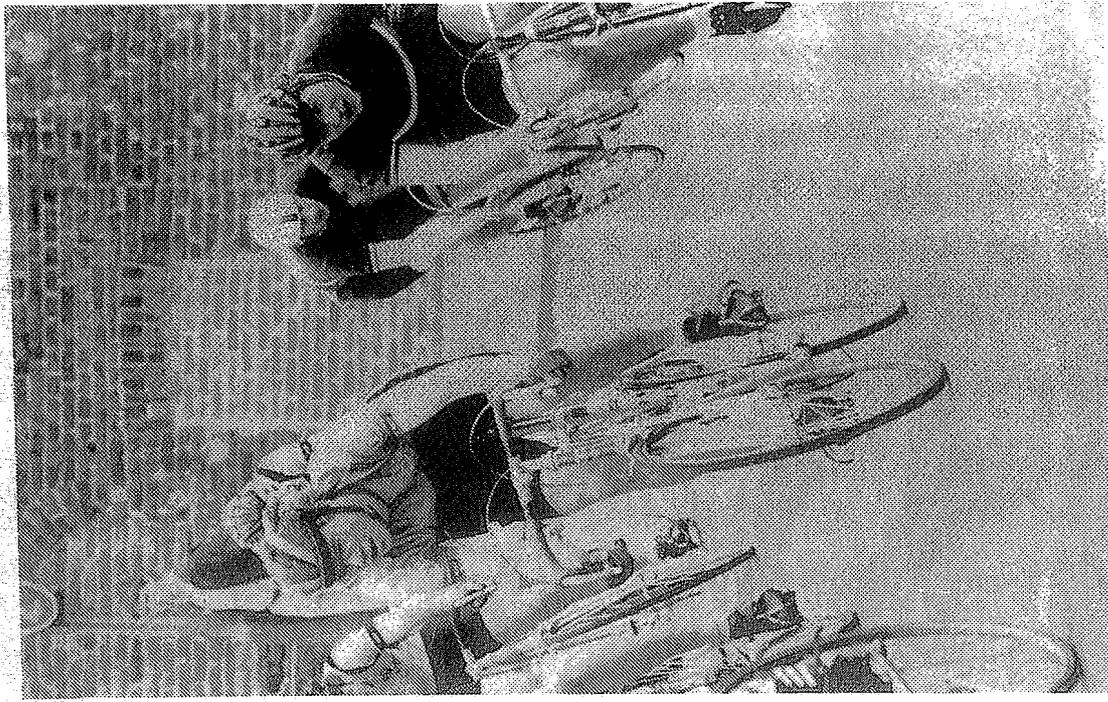
Die Organisation leitete auch diesmal wieder TV-Geschäftsführer Horst Schröder, unterstützt durch Raimund Röhrich und das bewährte Helfer-Team des TV Jahn. Große Unterstützung erhielt der Verein auch von außen, durch die Stadt und ihre Behörden, die Polizei, die Anwohner der Strecke, die für die Straßensperrung Verständnis zeigten, die Gastronomie, die sich darauf einstellte, die Zuschauer an der Strecke zu bedienen sowie vom Werbekreis und Geschäftsleuten aus Kapellen, die die Preise stifteten.

Die beste Platzierung für den TV Kapellen erreichte Mark Mischke mit seinem 9. Platz im Rennen der Schüler-A über 14,4 km. Im starken Feld Junioren konnten sich die Starter des TV Kapellen nicht unter den ersten Zehn platzieren. Auch Gottfried Bernrath, der vor kurzem noch in anderen Rennen die Plätze drei und sechs erreicht hatte, kam im geschlossenen Verfolgerfeld der Erstplatzierten ins Ziel.

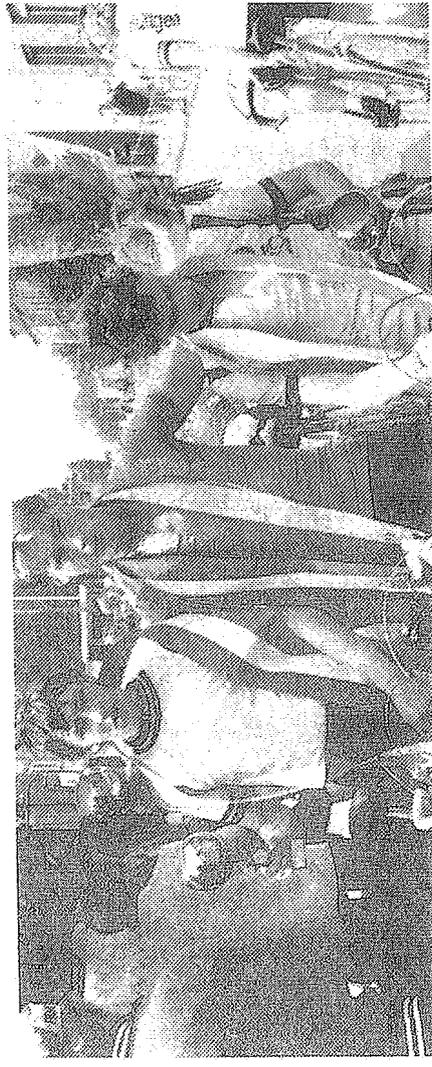
Die Platzierungen im einzelnen: Schüler-C, 4,8 km: 1. Frank Deus (VFR Büttgen), 2. Heiko Schaller, 3. Dieter Schnee (beide SG Radschläger Düsseldorf). Schüler-B, 9,6 km: 1. Thomas Felisiak, 2. Oliver Rosenstein, 3. Michael Greiss (alle VFR Büttgen). Schüler-A, 14,4 km: Andreas Beikirch, 2. Wolfgang Seifert,

3. Raif Bläser (alle VFR Büttgen). Jugend, 28,8 km: 1. Michael Remscheid (SG Radschläger Düsseldorf), 2. Holger Strecker (VFR Büttgen), 3. Wolfgang Ostwald (RCV-Rath-Ratingen).

Junioren, 40 km: 1. Sven Berkmeier (SG Radschläger Düsseldorf), 2. Thomas Kruchen (VFR Büttgen), 3. Robert Esser (RSC-Lintorf). Schülerinnen, 4,8 km: 1. Petra Mense (RSV-Jan-Wellen), 2. Monika Babel (Neusser RV), 3. Dea Niebuhr (RSV-Rath-Ratingen). Senioren, 40 km: 1. Andreas Streckies (RSV Jan Wellem), 2. Klaus Niepenberg (RC Düsseldorf), 3. Waldemar Dilbens (Neusser RV). Amateure, 72 km: 1. Norbert Sydlík (RSV Jan Wellem), 2. R. Schwkutsch, 3. M. Rosenstein (beide VFR Büttgen).



Gottfried Bernrath, Sohn des Grevenbroicher Bürgermeisters, konnte sich beim Kapellener Radrennen trotz Heimspiels nicht unter den vorderen platzieren. Fotos: Scholz



Sven Berkmeier von der SG Radschläger Düsseldorf gewann beim Kapellener Radrennen in der Junioren-Klasse die Bezirksmeisterschaften. Zweiter wurde Thomas Kruchen vom VFR Büttgen (links), dritter Robert Esser vom RSC Lintorf (rechts).



„Volle Kraft voraus“, hieß es beim Start der Rollschuh-Trimmmaktion in Kapellen.

Fotos: Klaus Stevens

Für Trimmaktion erstmals wieder auf Rollschuhen

Ingo Bergmann über zehn Kilometer überlegener Sieger

Grevenbroich. Eine Trimmaktion auf Rollen, verbunden mit einem sportlichen Wettbewerb, so könnte man die Veranstaltung charakterisieren, die am vergangenen Sonntag von der Turnerjugend im Turngau Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem TV Jahn 06 in Kapellen veranstaltet wurde. Das „1. Nordrhein-Westfälische Rollschuh-Strassenrennen“ war eine Attraktion im Rahmen des Freizeittreffs, der während der Ferienzeit vom Werbekreis Kapellen für die Daheimgebliebenen nun schon im dritten Jahr durchgeführt wird.

Daß nicht der Siegeswille, sondern der „Spaß an der Freud“ für viele Anlaß zur Teilnahme war, beweisen zahlreiche Episoden am Rande des Geschehens. So hatte der mit 46 Jahren älteste Teilnehmer sich zum ersten Mal seit 25 Jahren wieder die Rollschuhe unter die Füße geschraubt. Zwei junge Damen aus Düsseldorf liefen in trauriger Zweisamkeit Runde um Runde über die Ziellinie und mancheiner hatte sich erst

spontan kurz vor dem Rennen für die Teilnahme entschlossen.

Gestartet wurde in drei Klassen, die nach Jahrgangsstufen unterteilt waren. Die Rundstrecke hatte eine Länge von einem Kilometer und mußte unterschiedlich oft befahren werden. Im ersten Rennen gingen die Schüler und Schülerinnen bis zu zehn Jahren (drei Runden) und die B-Jugend bis zu 14 Jahren (fünf Runden) an den Start. Nachdem der bekannte Langstreckenläufer Raimund Röhrich den Startschuß gegeben hatte, begaben sich zehn Läufer und Läuferinnen auf den schwierigen Kurs. Nach drei Runden stand der Schüler Torsten Wangla als Sieger fest. Die Teilnehmer der Jugendklasse mußten noch sieben weitere Kilometer durchhalten, bevor Sandra Rüttgers bei den Mädchen und Marco Folders bei den Jungen als Sieger gefeiert werden konnte.

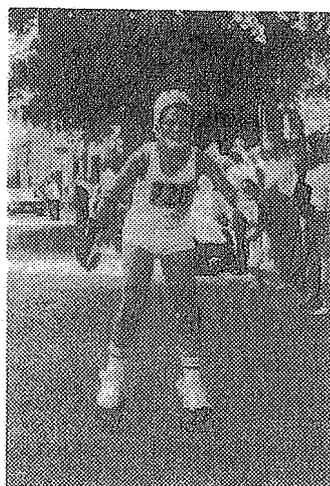
In der offenen Klasse mußten insgesamt zehn Kilometer

zurückgelegt werden. Vom Start weg führte Ingo Bergmann, der nach einem souveränen Rennen bei hochsommerlichen Temperaturen in der Zeit von 26:12,0 Minuten auch unangefochtener Sieger vor Heinz Peters wurde.

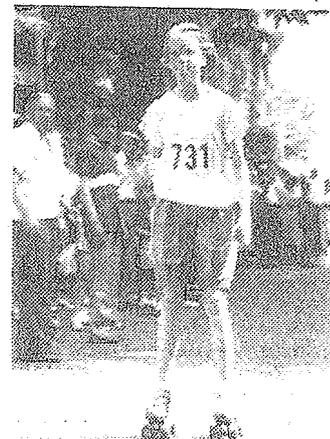
Neben den Urkunden und Schleifen gab es Geldspenden, so unter anderem von Helmut Bantz, dem Olympiasieger im Pferdesprung von 1954, außerdem originelle Sachpreise, wie zum Beispiel eine lebende Ente und einen Glaspokal, den der Kultusminister Jürgen Girgensohn gestiftet hatte.

Wenn auch das Teilnehmerfeld mit nur 19 Aktiven in den drei Klassen zahlenmäßig enttäuscht hatte, kann diese den positiven Gesamteindruck jedoch nicht schmälern. Da das Rollschuhrennen auch bei den zahlreichen Zuschauern viel Beifall fand, wurde vielfach der Wunsch an die Organisatoren geäußert, diese gelungene Veranstaltung zu einem festen Bestandteil des Sommerprogramms zu machen.

K. S. volle Konzentration.



Vollschutz oder...



27/83

Ert-Kurier

TV Jahn 06 erweitere Angebotspalette – jetzt auch mit Bowling-Abteilung

Der TV Jahn 06 Kapellen hat sein Sportangebot erneut um eine Abteilung vergrößert: Ab Donnerstag, 6. Oktober, läuft das Programm der Bowling-Spieler im Montanushof an – einmal wöchentlich in der Zeit von 20 bis 23 Uhr. Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des TV Jahn, Rufnummer 0 21 82/24 37. Rund 30 Bowling-Interessierte bekundeten auf der Grün-

dungsversammlung ihr Interesse. Hans Dähn hat vorerst die kommissarische Leitung der neuformierten Abteilung übernommen, zum Jahresende stehen dann Vorstandswahlen ins Haus. Bis zu diesem Zeitpunkt wird mit einem „Freizeitscheck“ gespielt.

Übrigens, eine Bezirksligamannschaft kam auf Anhieb zustande.

...und danach. Jetzt der vorsonntägliche



Die siegreichen Stadt- und Vereinsmeister der Segelabteilung des TV-Jahn Kapellen.

7. April 83

Windstärke verlangt... Können

Im belgischen Ophoven wurde die von der Segelabteilung des TV Jahn 06 ausgeschriebene Vereins- und Stadtmeisterschaft des TV Jahn 06, 1983 ausgesegelt. Mit den hiesigen Seglern gemeinsam organisierte der dortige Segelverein »Noord-Limburg-Maas« zusätzlich das Rennen um den Marec-Pokal.

Wegen des starken Windes, der am Samstag, bei 8,5 Bft lag, konnten die Segler am Samstag nicht an den Start gehen. Am Sonntag war es dann soweit. In der offenen Klasse gingen dann 30 Segelboote an den Start. Bei Windstärken bis 6 Bft wurde von den Seglern höchste Konzentration und seglerisches Können verlangt. Nach vier Durchläufen wurde bei den Stadtmeisterschaften 1. Willy Schlösser mit Sohn Jürgen auf einem Starboot, 2. Dr. Karl-Theodor Piel mit Tochter Andrea auf einem 420 und 3. Horst und Josef Gerhard auf einem Kielzugvogel.

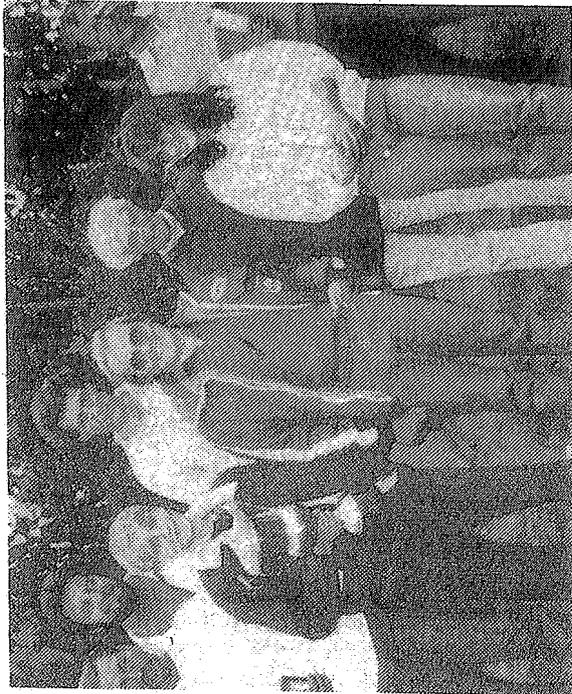
Vereinsmeister 1983 des TV Jahn 06 Kapellen wurde Dr. Karl-Theodor Piel mit Tochter Andrea auf einem 420. 2. Horst und Josef Gerhard auf einem Zugvogel 3. Helmut Jaspers/Karl-Heinz Müller auf einer Orion.

Höchste Konzentration bei Seglern Stadtmeisterschaften in Belgien bei stürmischen Windböen

Wegen des starken Windes am Samstag begannen die Grevembroicher Stadtmeisterschaft im Segeln und die Vereinsmeisterschaft des IV Jahn 06 Kapellen im belgischen Ophoven einen Tag später als geplant. Bei immer noch sehr starkem Wind (bis Windstärke 6) gewann am Sonntag nach vier Durchläufen Willy Schlös-

ser mit Sohn Jürgen auf einem Starboot die Stadtmeisterschaft. Höchste Konzentration und seglerisches Können zeigte auch Dr. Karl-Theodor Piel, der auf einem 420 mit Tochter Andrea den zweiten Rang belegte. Auf dem dritten Platz folgten Horst und Josef Ger-

hard. Sie steuerten einen Kielzugvogel. Das Vater-Tochtergespann Piel wurde auch Vereinsmeister. Die bei der Stadtmeisterschaft drittplazierten Gebrüder Gerhard errangen auf Vereinesebene den Vizetitel. Auf den dritten Rang segelten sich Helmut Jaspers und Karl-Heinz Müller auf einer Orion.



Die strahlenden Sieger vom IV Jahn 06 Kapellen nach einer sportlichen Segelmeisterschaft im stürmischen Belgien. In Ophoven wurden die Stadtmeister ermittelt.

69.88

TV Jahn jetzt mit Bowling

20/9.87

Kapellen bietet neue Abteilung/Rock'n Roller begeisterten

Grevenbroich. Eine Neugründung hat der „TV Jahn 06 Kapellen/Erft“ zu verzeichnen: Vor zwei Wochen haben 30 Interessenten die Bowling-Abteilung aus der Taufe gehoben; Hans Dähn hat die kommissarische Leitung bis zum Jahresende übernommen. Eine Bezirksmannschaft konnte schon am Tag der Gründung gebildet werden. Am 6. Oktober wird das Training aufgenommen, das dann jede Woche donnerstags zwischen 20 und 23 Uhr stattfindet. Alle zukünftigen Bowler sind herzlich zum Kennenlernen eingeladen; für Schichtarbeiter steht die Bahn vor- und nachmittags bereit. Telefonische Aus-

künfte werden unter 02182 / 24 37 erteilt.

Zum Gilverather Altstadtfest veranstaltete der TV Jahn mit 13 teilnehmenden Paaren sein zweites Rock'n'Roll Turnier. Nach schweißtreibendem Kampf gewannen vor begeistertem Publikum Rolf und Monika Buchmann aus Hükelhoven; Werner Kuhnt und Claudia Schmitz aus Kapellen wurden dritte. Großen Anklang fand die akrobatische Tanzeinlage von Jose Enkenvoort und Dino Lastella. Mit dieser Veranstaltung vermittelte der TV einen Vorgesmack auf eine Attraktion: Der Große Preis von Deutschland wird am Samstag, 1. Okto-

ber, ab 20 Uhr in der Erft Halle Frimmersdorf ausgetragen. 16 Paare aus acht Ländern haben ihre Teilnahme zugesagt, darunter das deutsche Spitzenpaar Ilona und Wilfried Diekers, das eine Schoweinlage in Standard und Latein angekündigt hat. Eintrittskarten zu 25 Mark sind noch unter Telefon 02182 / 24 33 erhältlich.

Damit nicht genug der TV-Jahn-Aktivitäten. Am Sonntag, 25. September, 9 Uhr, führt der Herbstausflug für die Kinder nach Bottrop-Kirchhellen. Treffpunkt ist das Rathaus Kapellen. Anmeldungen nimmt Mechthild Ruyten unter Telefon Grevenbroich 19 87 entgegen.

21.09.83

Frei-Kurier

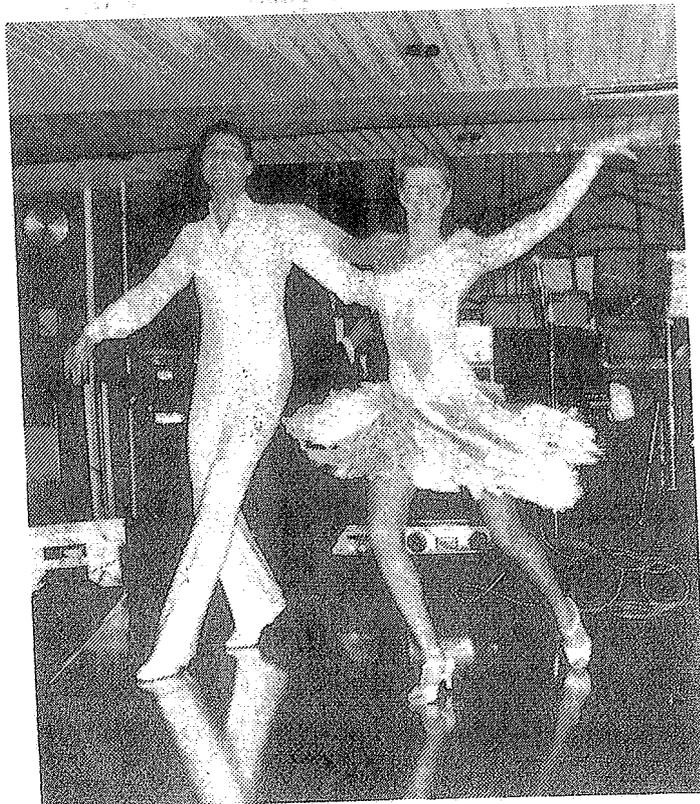
TV Jahn 06 erweitere Angebotspalette – jetzt auch mit Bowling-Abteilung

Der TV Jahn 06 Kapellen hat sein Sportangebot erneut um eine Abteilung vergrößert: Ab Donnerstag, 6. Oktober, läuft das Programm der Bowling-Spieler im Montanushot an – einmal wöchentlich in der Zeit von 20 bis 23 Uhr. Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des TV Jahn, Rufnummer 0 21 82/24 37.

Rund 30 Bowling-Interessierte bekundeten auf der Grün-

dungsversammlung ihr Interesse. Hans Dahn hat vorerst die kommissarische Leitung der neuformierten Abteilung übernommen, zum Jahresende stehen dann Vorstandswahlen ins Haus. Bis zu diesem Zeitpunkt wird mit einem „Freizeitscheck“ gespielt.

Übrigens, eine Bezirksligamannschaft kam auf Anhieb zustande.



Die neuen Tanzlehrer beim TV Jahn Kapellen: Wilfried und Ilona Diekers aus Gierath.

21.09.83
WZ-DN

Internationales Rock'n Roll-Turnier in Frimmersdorf

Grevenbroich Die Tanzsportabteilung des TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft lädt alle Rock'n Roll und Tanzsport-Begeisterte, aber auch diejenigen, die nur mal schauen wollen, am 1. Oktober in die Erthalle GV-Frimmersdorf ein. Ab 20 Uhr findet dort das 1. Internationale Rock'n Roll-Turnier der professionellen Tanzpaare um den Großen Preis von Deutschland statt. 16 Paare aus acht Nationen, unter

anderem aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande und der Schweiz haben bisher zugesagt. Nach dem Rücktritt der amtierenden Weltmeister Kraus/Pollnow machen sich die in Grevenbroich anwesenden Rock'n Roll-Tanzpaare große Hoffnungen auf einen Sieg bei den Meisterschaften. Innerhalb des Programms wird das Ehepaar Iona und Wilfried

Diekers eine Show von lateinamerikanischen und Standardtänzen vorführen. Nach dieser Einlage wird das Tanzparkett freigemacht für die Zuschauer, denen es nach soviel profihhaften Vorführungen selbst unter der Schuhsohle juckt. Hans Fischer, der Turnier-Leiter vom TV-Jahn, ist zuversichtlich, daß allen Zuschauern nicht nur ein großer Sport in der Erthalle geboten

wird, sondern daß sie auch einen unvergeßlichen Abend erleben werden. Für alle, die Lust und Interesse haben die Darbietungen der Tanzsportprofis zu sehen und auch selbst mal das Tanzbein zu schwingen, gibt es noch Eintrittskarten zum Preis von 25 DM. Unter der Telefonnummer 02182/2433 können Sie sich noch eine Karte für diesen Abend sichern.

WZ 21.09.83

Internationales Rock'n Roll-Turnier in Frimmersdorf

Grevenbroich Die Tanzsportabteilung des TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft lädt alle Rock'n' Roll und Tanzsport-Begeisterte, aber auch diejenigen, die nur mal schauen wollen, am 1. Oktober in die Erft-halle GV-Frimmersdorf ein. Ab 20 Uhr findet dort das internationale Rock'n'Roll-Turnier der professionellen Tanzpaare um den Großen Preis von Deutschland statt. 16 Paare aus acht Nationen, unter

anderem aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande und der Schweiz haben bisher zugesagt. Nach dem Rücktritt der amtierenden Weltmeister Kraus/Poll now machen sich die in Grevenbroich anwesenden Rock'n'Roll-Tanzpaare große Hoffnungen auf einen Sieg bei den Meisterschaften. Innerhalb des Programms wird das Ehepaar Iloha und Wilfried

Diekers eine Show von lateinamerikanischen und Standardtänzen vorführen. Nach dieser Einlage wird das Tanzparkett freigemacht für die Zuschauer, denen es nach soviel profihafteu Vorführungen selbst unter der Schuhsohle juckt. Hans Fischer, der Turnier-Leiter vom TV-Jahn, ist zuversichtlich, daß allen Zuschauern nicht nur ein großer Sport in der Erft-halle geboten

wird, sondern daß sie auch einen unvergeßlichen Abend erleben werden. Für alle, die Lust und Interesse haben die Darbietungen der Tanzsportprofis zu sehen und auch selbst mal das Tanzbein zu schwingen, gibt es noch Eintrittskarten zum Preis von 25 DM. Unter der Telefonnummer 02182/2433 können Sie sich noch eine Karte für diesen Abend sichern.

„Freizeitscheck“ zum Kennenlernen

TV Jahn nutzt die Bowling-Bahn

Grevenbroich. Der TV Jahn 06 Kapellen macht's möglich: In Zukunft wird auch in Grevenbroich vereinsmäßig Bowling betrieben. Die Gründungsversammlung der Bowling-Abteilung des TV Kapellen zeigte, daß hier bislang eine Angebotslücke besteht, die der TV nun durch Ausnutzung der Bowling-Anlage im neuen Grevenbroicher Freizeitzentrum füllt. Hier stellte TV-Geschäftsführer Horst Schröder den Bowling-Trainer und kommissarischen Abteilungsleiter, Arthur Dähn, vor, der als Betriebsleiter der Bowling-Anlage im Freizeitzentrum versteht.

Da die Mehrzahl der anwesenden Interessenten nicht lernen die finanzielle Belastung einer erst nach einem Jahr kündbaren normalen Mitgliedschaft auf sich zu nehmen, wurde als Interims-Lösung bis zum Jahres-Ende eine „Freizeitscheck“-vereinbarung. Vom 6. Oktober an sollen 14-tägig, donnerstags um 19.30 Uhr, insgesamt sieben Trainingstermine zur Verfügung stehen, bevor sich die Bowling-Neulinge für oder gegen eine normale Mitgliedschaft in der Bowling-Abteilung entscheiden müssen.



Symbolische Übergabe: Zu den beim TV Jahn 06 Kapellen verwendeten Sportgeräten wird, von der Eröffnung der Bowling-Anlage im Grevenbroicher Freizeitzentrum an auch der Bowling-Ball gehören. Bowling-Trainer Arthur Dähn (rechts) hatte glücklicherweise bei der Gründungsversammlung des „B.C.C. Kapellen“, einen Bowling-Ball zur Hand. Links TV-Geschäftsführer Horst Schröder.

gz.

Bowling nun auch in Grevenbroich

Eine in Grevenbroich neue Sportart wird künftig der TV Jahn 06 Kapellen betreiben: Zur Gründungsversammlung der Bowlingabteilung des TV Jahn waren rund 25 Interessenten erschienen, die sich allerdings in Leistungs- und Freizeitsportorientierte aufteilten. Um Bowling-Neulingen das – nicht zuletzt finanzielle – Risiko einer erst nach einem Jahr kündbaren Vereinsmitgliedschaft zu ersparen, wurde auf der Gründungsversammlung vereinbart, eine Probemitgliedschaft auf »Freizeitscheck« bis zum Jahresende zu ermöglichen, um den neuen Sport kennenzulernen. Beginnend mit dem 6. Oktober werden in 14tägigem Rhythmus, Donnerstags um 19.30 Uhr, bis zum Jahresende insgesamt sieben Trainingstermine angeboten. Interessenten können sich entweder bei der Geschäftsstelle des TV Kapellen durch TV-Geschäftsführer Horst Schröder (Telefon 02182/24 37) informieren lassen oder zu einem der Trainingstermine zum »Probe-Bowlen« gegen einen Unkostenbeitrag erscheinen. Bei der Grün-

dungs-Versammlung konnte Bowling-Trainer Arthur Dähn bereits aus erfahrenen Spielern eine Bezirksliga-Mannschaft aufstellen, die schon am 23. Oktober zu ihrem ersten Bezirksliga-Turnier nach Köln reist.

Das Gründungsturnier des »B.C. Kapellen« wird am 9. Oktober auf der Anlage in Grevenbroich stattfinden. Hier hofft Dähn, den Mannschaften aus der Umgebung

Grevenbroichs ein oder zwei Mannschaften der neugegründeten Abteilung entgegenstellen zu können.

Terminlich festgelegt sind auch ein Zwölf-Stunden-Marathon-Turnier, das in der Nacht vom 5. zum 6. Oktober stattfinden soll, und ein Jugend-Dreiländerkampf zwischen Mannschaften aus der Bundesrepublik, den Niederlanden und Belgien, vom 27. bis zum 31. Dezember dieses Jahres. Gerd

22.09.83



Die Bezirksliga-Mannschaft der neugegründeten Bowling-Abteilung des TV Kapellen, hier zusammen mit TV-Geschäftsführer Horst Schröder, Bowling-Trainer Arthur Dähn und einigen weiteren Mitgliedern der Abteilung, wird am 23. Oktober ihr erstes Turnier bestreiten.

STADT-ANZEIGER-Foto: Gerd

Tanz um den „Große Preis“

Noch laufen die Vorbereitungen beim TV Jahn auf Hochtouren, bevor es am Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, in der Frimmersdorfer Erthalle heißt „Bühne frei“ für 16 Tanzpaare aus acht Ländern. Dann nämlich fällt der Startschuß zum 1. Internationalen Großen Preis von Deutschland.

Auch das Spitzenpaar Ilona und Wilfried Diekers ist mit von der Partie, sie präsentieren eine Showeinlage in Standard und Latein.

Kinder-Ausflug mit dem TV Jahn

Der TV Jahn 06 Kapellen hat für Sonntag, 25. September, einen Kinder-Ausflug geplant. „Pänz“, ab elf Jahren, starten um 9 Uhr ab dem ehemaligen Rathaus Kapellen nach Bötrop-Kirchhellen in den Freizeitpark. Die Rückkehr ist für 18 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen nimmt Mechtild Ruyten unter der Rufnummer 0 21 82/19 87, entgegen.

22.09.83

TV Jahn jetzt mit Bowling

Kapellen bietet neue Abteilung/Rock'n Roller begeisterten

Grevenbroich. Eine Neugründung hat der „TV Jahn 08 Kapellen / Erft“ zu verzeichnen: Vor zwei Wochen haben 30 Interessenten die Bowling-Abteilung aus der Taufe gehoben; Hans Dahn hat die kommissarische Leitung bis zum Jahresende übernommen. Eine Bezirksmannschaft konnte schon am Tag der Gründung gebildet werden. Am 6. Oktober wird das Training aufgenommen, das dann jede Woche donnerstags zwischen 20 und 23 Uhr stattfindet. Alle zukünftigen Bowler sind herzlich zum Kennenlernen eingeladen; für Schichtarbeiter steht die Bahn vor- und nachmittags bereit. Telefonische Aus-

künfte werden unter 02182 / 24 37 erteilt.

Zum Gilverather Altstadtfest veranstaltete der TV Jahn mit 13 teilnehmenden Paaren sein zweites Rock'n'Roll Turnier. Nach schweißtreibendem Kampf gewannen vor begeistertem Publikum Rolf und Monika Buchmann aus Hükelhöven; Werner Kuhnt und Claudia Schmitz aus Kapellen wurden dritte. Großen Anklang fand die akrobatische Tanzeinlage von Jose Enkenvoort und Dino Lastella. Mit dieser Veranstaltung vermittelte der TV einen Vorgesmack auf eine Attraktion: Der Große Preis von Deutschland wird am Samstag, 1. Okto-

ber, ab 20 Uhr in der Erfthalle Frimmersdorf ausgetragen. 16 Paare aus acht Ländern haben ihre Teilnahme zugesagt, darunter das deutsche Spitzenpaar Ilona und Wilfried Diekers, das eine Schoweinlage in Standard und Latein angekündigt hat. Eintrittskarten zu 25 Mark sind noch unter Telefon 02182 / 24 33 erhältlich.

Damit nicht genug der TV-Jahn-Aktivitäten. Am Sonntag, 25. September, 9 Uhr, führt der Herbstausflug für die Kinder nach Bottrop-Kirchhellen. Treffpunkt ist das Rathaus Kapellen. Anmeldungen nimmt Mechthild Ruyten unter Telefon Grevenbroich 19 87 entgegen.

22.09.83
WJ-ND

Rock 'n' Roller in der „Erfthalle“

Sechzehn Profi-Paare aus acht Nationen tanzen am Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, in der Frimmersdorfer „Erfthalle“ um den großen Rock-'n'-Roll-Preis von Deutschland, der von der Tanzsportabteilung des TV „Jahn“ Kapellen durchgeführt wird.

Für Deutschland starten unter anderem Jörg Heimann und Bettina Pokorny, das Weltmeisterpaar der Amateure von 1980. Aus Frankreich der Ex-Europameister der Profis Bernard Brunerie und Catherine Wyart. Außerdem die nationalen Meister von Spanien, Holland und Belgien.

Nach der Begrüßung durch Turnierleiter Hans Fischer werden vier Rock-'n'-Roll-Paare aus Kapellen ihr Können zeigen; anschließend (20.30 Uhr) geht's für die Profis in die „Vorrunde Fußtechnik“, die um 21.15 Uhr von der „Vorrunde Akrobatik“ abgelöst wird.

Um 21.45 Uhr zeigt das Deutsche Spitzentanzpaar Wilfried und Ilona Diekers seine Standard-Tanzshow, bevor die zwölf Profi-Paare um 22.10 Uhr in der Zwischenrunde zur Jagd auf die Endrunde, die um 23 Uhr beginnt, ansetzen.

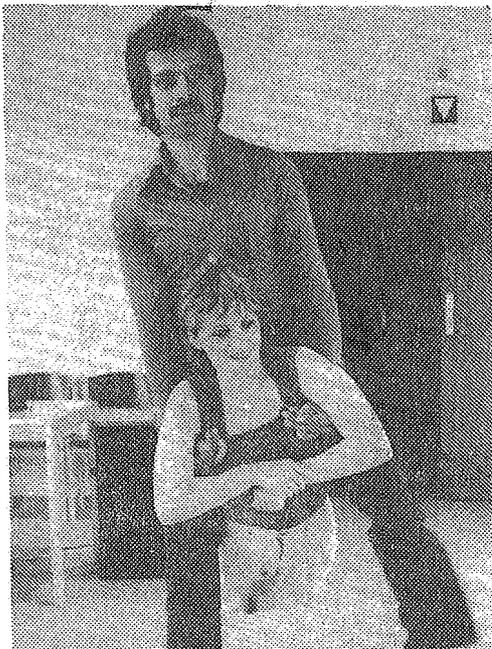
Wilfried und Ilona Diekers zeigen gegen 23.30 Uhr „Latein-

amerikanischen Zauber“, bevor dann Bürgermeister Hans-Gottfried Bernrath die Siegerehrung um 23.45 Uhr vornimmt. Hiernach werden sich die drei besten Paare zum Siegfertanz formieren.

Ab 24 Uhr ist die Tanzfläche dann für's Publikum frei, das sich nach Lust und Laune im Rock-'n'-Roll üben kann. Für

Musik sorgt die „Cordia“-Band.

Entgegen den Anfangsjahren ist der Rock-'n'-Roll heute „gesellschaftsfähig“. Hans Fischer: „Mit dem Abend in der Erfthalle wollen auch wir unseren Teil zur Weiterentwicklung dieses Tanzes beitragen.“ Karten (25 Mark) sind noch erhältlich (Tel. 70/24 33).



Schwungvoll, wie auf unserem Foto, wird es wohl am Samstag in der Erfthalle zugehen

Erfth. 28.09.83

3,10 83 Feuerwerk von Kicks und Sprüngen

Grevenbroich. Samstag kurz vor Mitternacht. Die Fans von der Rock'n'Roll-Abteilung des TV-Jahn Kapellen jubeln und schwenken Transparente. Die Erfthalle bebt. Im ersten Internationalen Rock'n'Roll-Turnier der Profis um den Großen Preis von Deutschland haben die Lokalmatadoren gesiegt. Elf Paare der europäischen Spitzenklasse unterlagen.

Seit vier Jahren lehren Dino Lastella, Italiener, und Jose van Enkenvoort, Holländerin, den Tänzerinnen und Tänzern des TV-Jahn Kapellen, was sie selber als Profi- und Leistungssportler perfekt beherrschen. Daß ihr Lehrerpärchen an diesem Abend für die Niederlande startete, schmälerte die Begeisterung der Schüler nicht. Ein temperamentvolles Feuerwerk von Kicks und Sprüngen zu fetzigem Rock'n'Roll-Sound, konzentriert und mit vollem Körpereinsatz vorgetragen, hatte zuerst die Sympathie des Publikums, dann die Hochachtung der Richter eingebracht. Die Notentafeln der fünf Preisrichter zeigten in der Endrunde mehrfach die Bestnote sowohl für die Fußtechnik als auch für die Akrobatik, den beiden Disziplinen des Rock'n'Roll-Turniersports. Im letzten Jahr hatte das Paar sich beim Europa-Cup auf den vierten Rang gewirbelt, gehüpft, gestemmt, gearbeitet.

Jose leidet an Hexenschuß und konnte am Samstag nur unter Schmerzmitteln die Akrobatik durchstehen. Ihr Lächeln wirkte gequält. Doch

die strahlende Miene ist ein Muß. Denn: Tanzen macht Spaß.

Jeder Sturz auf einem Turnier, ob aus Konditionsschwäche oder weil die Nerven versagen, ist ein geschenkter Punkt für die Konkurrenz. In der Erfthalle passierten zwei. Hansjörg Scheicher aus Österreich trug seine Frau in der Endrunde der besten Sieben von der Tanzfläche, nachdem sie aus luftiger Höhe zu hart auf dem Parkett gelandet war.

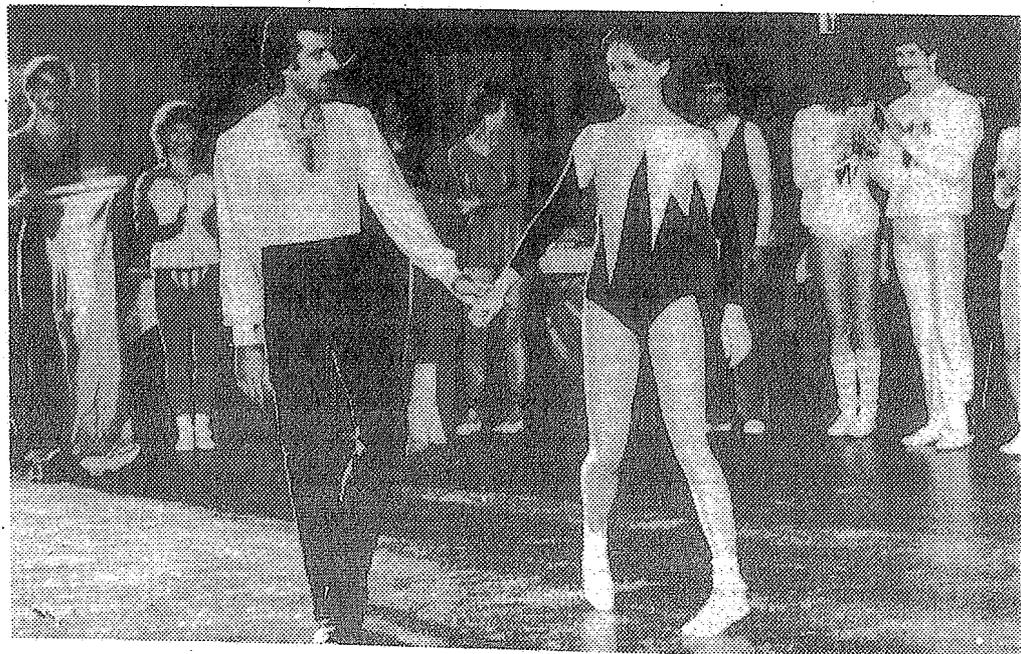
Der Schweizerin Nicol Fontana widerfuhr selbiges.

Als Profi entpuppte sich auch das kleine Mädchen, dessen kesses Tanzsolo der Conferencier vom TV-Jahn spontan in das Programm einfügte. „Ilona“, so erfuhr das begeisterte Publikum erst im nachhinein, „ist schon in Onkel Lou's Fernsehshow aufgetreten.“ Ein zweiter Auftritt vor Millionenpublikum wurde so geschickt erzwungen. Kamerateams von ZDF und WDR

waren zugegen. Die Erfthalle selbst bei Eintrittspreisen i Höhe von 25 und 35 Mark nur zur Hälfte gefüllt.

Der Tanzspaß überwog, gingen die fünf Richter zur gehen Wertung in Klausur. Dann gab die Cordia-Band auf Wegberg dem Publikum Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Sie spielten vor allem Gemütlicheres. Chacha und Marie Lou.

Sieglinde Neuman



Sie gewannen den großen Preis von Deutschland beim ersten internationalen Rock'n Roll Turnier, das am Samstag in der Erfthalle ausgetragen wurde: Dino Lastella und Jose van Enkevoort.

Foto: Sieglinde Neuman

Nur Fans trugen spitze Schuhe und Elvistolle 03.10.83

Lokalmatadoren siegten beim Rock'n Roll-Turnier WZ-DV

Grevenbroich. Rock'n Roll als Profi- und Leistungssport präsentierten zwölf Paare der europäischen Spitzenklasse beim ersten Internationalen Rock'n Roll-Turnier um den Großen Preis von Deutschland am Samstagabend in der Erfthalle Frimmersdorf. Petticoat, Elvistolle und spitze Schuhe trugen nur die Fans im Publikum. Die, die zum Bill-Haley-Sound vor den gestrengen Augen des fünfköpfigen Preisgerichts hüpfen, schleuderten, stemmten und sprangen, bevorzugten enganliegende, hauchdünne Stretchanzüge. Nicht stilecht, aber dem sportlichen Charakter des Programms angemessen. Fußtechnik und Akrobatik zählten. Wer am höchsten, am schnellsten, am risikoreichsten während der ein oder zwei Minuten langen Vorführungen auf dem Parkett arbeitete, erntete Bestnoten. Der Beifall des Publikums war allen gewiß. Der Kitzel bei dem Gedanken, es könnte ja schiefge-

hen, mischte sich mit dem Spaß an der körperlichen Höchstleistung, die so perfekt in Bewegung umsetzte, was die Musik jeden spüren ließ.

In der Endrunde der sieben Besten, wo jedes Paar sein technisches und akrobatisches Können bis zum Letzten ausreizte, passierten Stürze. Ob aus Konditionsschwäche oder weil die Nerven versagten — die stürzten, haben sich unter Preis verkauft, Punkte an die Konkurrenz verschenkt. Jeder Pokal, jeder Titel steigert im Profisport den Marktwert.

Der Pokal und der Siegerpreis, eine Sonnenbank, gingen am Samstagabend an Dino Lastella und Jose van Enkenvoort. Obwohl sie für die Niederlande starteten, konnten sie in der Erfthalle den Vorteil des Heimspiels genießen: Sie trainieren die Rock'n Roll-Abteilung des Vereins, der das Turnier organisierte.

Sieglinde Neumann



Acht Volleyballer des Sportvereins Tegel aus Berlin hatte nun die Volleyballabteilung des TV Jahn 06 Kapellen zu Gast. Die Einladung zu einem Freundschaftsspiel war ausgesprochen worden, nachdem die Sportler der beiden Vereine auf dem Deutschen Turnfest in Frankfurt erste Kontakte geknüpft hatten.

STADTANZEIGER-Foto: Gerds

10/11/83